



Dr. Josef Schadler

vollendete kürzlich sein 75. Lebensjahr. Gerade in den letzten Jahren hat Dr. Schadler seine Kraft mehr und mehr dem Naturschutz gewidmet, den voranzutragen er wegen seiner ausgezeichneten Kenntnisse von Oberösterreich wie kaum ein zweiter berufen ist. Er wurde Vorsitzender des Landesbeirates für Naturschutz und gründete die Landesgruppe Oberösterreich des Österreichischen Naturschutzbundes. In Gutachten zu Schutzanträgen, aber auch in Memoranden zu laufenden Projekten ließ er immer wieder ein über den jeweiligen Fall hinaus plastisches und einprägsames Bild des behandelten Objektes erstehen. Als Obmann des Oberösterreichischen Naturschutzbundes genießt er unbestrittene Autorität nicht nur bei seinen Freunden und Mitstreitern, sondern auch bei der Behörde. Selbst gerne froh unter Fröhlichen, immer bereit zu ernstem, fruchtbarem Gespräch und ein wahrer Meister der volkstümlichen, im besten Sinn leicht faßlichen Erklärung von Erscheinungen gehört zu Dr. Schadlers innerem Bild, daß er sich stets zu seinen Idealen bekannte — ein aufrechter Mann also, der gerne niemals Herr und niemals Knecht ist. Alle Freunde wünschen ihm das Beste und beglückwünschen ihn ganz besonders zur ehrenvollen Verleihung des *Ehrenringes* der Stadt Linz, die in Anerkennung seiner Verdienste kürzlich erfolgte.

Landesgruppe Tirol des ÖNB

Seit 1908 besteht in Innsbruck der „Verein für Heimatschutz und Heimatpflege in Tirol“. Da er sich statutengemäß neben der Erhaltung von Baudenkmalern unter anderem auch den Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes widmet, wurde in der Jahreshauptversammlung am 30. November 1964 beschlossen, daß der Verein die Aufgaben einer Landesgruppe des ÖNB übernimmt. Obmann des Vereines ist Prof. Oswald *Haller*, Graphiker, Innsbruck; als Geschäftsführer fungiert Ing. Hans *Schermer*, Innsbruck. Die Anschrift lautet: Innsbruck, Museumstraße 15.

Univ.-Prof. Dr. Otto Kraus,

Leiter der Landesstelle für Naturschutz im benachbarten Bayern und dem österreichischen Naturschutz seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden, feierte am 25. Februar 1965 seinen 60. Geburtstag! Wir grüßen Professor Kraus in herzlichster Verbundenheit und wünschen ihm und seiner Heimat weiterhin erfolgreiches Schaffen! In seinem unbeirrbareren Eintreten für die Natur und für das einmal als richtig Erkannte ist er uns Vorbild!

Die Sorge um das lebendige Wasser kennzeichnet besonders sein Wirken: sein Bemühen um die Erhaltung der letzten natürlichen Flußlandschaften, um die Bewahrung des natürlichen Wasserhaushaltes, um einen naturnahen Wasserbau, um die Erhaltung der Moore als Wasserspeicher und Naturdenkmale höchsten Ranges zugleich! Seiner Initiative ist aber auch die Schaffung von rund 40 Naturschutzgebieten in Bayern zu danken! Seine aufrüttelnden Naturschutzfilme haben ebenso wie seine lebendigen Vorträge auch in Österreich begeisterten Anklang gefunden. Die ihm verliehenen Auszeichnungen sind nur äußerer Ausdruck für sein unermüdeliches Schaffen: sein Werk lebt!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [1965_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsleben. 13](#)